



Hauptstadt



Wochen-Navigator

EMPFEHLENSWERTE TERMINE



## Launchparty & Vernissage Alexandra Remm

Sa, 23.7., 18 h, mit DJs Sounds of Sofia, Khali, [5super.net Cuisine Digitale](#) im Freiraum/quartier21 (Ausstellung bis 29.7., täglich 18-22 h)



Die Medienkünstlerin Alexandra Remm möchte den Betrachter und Benutzer der Arbeiten durch die unkonventionelle Verbindung verschiedener Medien neue Zusammenhänge der Sinnesorgane zeigen - sie zugleich fördern, fordern und Fantasien erzeugen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht das Thema Synästhesie - sie will auf spielerische Weise Reize wieder bewusst koppeln.



Die "Numerologische Kreditkartenauswertungsmaschine" beispielsweise beschäftigt sich mit Zahlenaberglauben. Bei der Maschine handelt es sich um einen umgebauten Kontoauszugsdrucker, mit dem jede Kontokarte gelesen werden kann. Eine mathematisch-numerologische Formel errechnet die Qualität der Verbindung des Benutzers zum Geld und zu seiner Bank. Im Internet existiert ein komplettes Archiv, in dem Banken, deren Filialen, die Geschichte der Banken und handelnden Personen ausgerechnet und in 22 Qualitäten eingeteilt sind.

Ebenfalls im quartier21 zu sehen ist die "Digitale Farbharfe": Das visuelle Musikinstrument wandelt die erzeugten Töne in Farben um.

Bei Remms neuestem Projekt "The Invisible Element" wirken die Besucher mit, indem sie Farbe, Form und Ton interaktiv komponieren. Im Laufe der Ausstellung soll so ein Gemeinschaftswerk entstehen...

[Renate Gassner](#)



## hauptstadt.at Sommerkino-Special

Ab sofort bis Ende August/Anfang September, täglich aktualisiertes Programm:

*Kino unter Sternen**Volxkino am Jodok-Fink-Platz**Schloss Neugebäude*

## [www.hauptstadt.at/ks](http://www.hauptstadt.at/ks)

Sommer, Sonne, Sonnenschein: In den letzten Jahren verzichtet das Konzept Sommer zusehends auf längst ausgemachte Regeln. Umso erfreulicher die Tatsache, dass auch heuer wieder zahlreiche Open-Air- und Indoor-Sommerkinos den meteorologischen Auf- und Abs mit viel Geduld und interessanter Programmauswahl Paroli bieten.

Im Augarten setzen [Filmarchiv Austria](#) und [Kino unter Sternen](#) eindeutige Schwerpunkte. Im Garten des Filmarchivs schweigt sich Clint Eastwood als Schauspieler, Regisseur und Mythos in Personalunion durch Klassiker von "Dirty Harry" bis "Unforgiven".

Nebenan lädt das Kino unter Sternen in die unheimlichen Laboratorien verrückter Wissenschaftler: Das "Mad Brains"-Special zeigt die Doktoren Caligari, Strangelove und Austin Powers bei ihren unheilvollen bis humoristischen Experimenten.

Das Sommerkino im [Simmeringer Schloss Neugebäude](#) zeigt outdoor im "Filmfestivalkino" die besten Filme der vergangenen Festivalsaison, indoor stehen ganze Wochen stehen im Zeichen des - selten gezeigten - heimischen Kurzfilms.

Während die [Tribüne Krieau](#) täglich "die größten und erfolgreichsten Kinofilme der Genre Komödie, Drama, Action und Animation" auf die 200 Quadratmeter große Leinwand hievt, setzt das [Arena Open-Air-Kino](#) auf beliebte Programmkino-Klassiker und satirisch-kritische Dokumentationen.

Bis Mitte September zieht auch das [Volxkino](#), das einzige Wanderkino Wiens, wieder seine Runden durch die kinomäßig nicht so verwöhnten Bezirke Wiens und macht traditionellerweise beim Gürtel Night Walk Station.

Das [Filmcasino](#) reist filmisch durch Kanada, Thailand, Hongkong und Lateinamerika, [Votiv Kino](#) und [Stadtkino](#) bieten Sommerspecials mit Programmkino-Highlights der vergangenen Saisonen. Geschlossen hält nur das Schikaneder: Hier wird bis September der Saal renoviert.

[Claudia Hubmann](#)



## Strandbar Herrmann

Bis Ende des Sommers, tägl. 10-2 h, [Strandbar Herrmann](#) im Herrmannpark bei der Urania

Was ergeben 600 Tonnen feinsten Quarzsand, Liegestühle, Cocktails und kühle Getränke? Richtig. Eine Strandbar. In urbaner Umgebung bisher allerdings nur in Berlin, Paris, Hamburg, Budapest oder Prag anzutreffen.



Bis Ende des Sommers erbringt die Strandbar Herrmann den Beweis, dass sich mit den richtigen Ingredienzien auch mitten in Wien - ohne unmittelbare Meeresnähe, lange Anfahrtswege und Grenzstaus - beste Urlaubsstimmung einstellen kann.

Wenn nämlich der Donaukanal, dieses verschämte Wiener Rinnsal, seine versteckten Strandqualitäten ausspielt. Nicht zum ersten Mal übrigens. Schon im August 1997 wurde der Herrmannpark unterhalb der Urania vom Elektronikfestival Phonotaktik mit der Veranstaltungsreihe "Picknick mit Herrmann" bespielt.

Wenn die Liegestühle diesen Sommer ihre Beine in den erwähnten Quarzsand bohren und die Besucher bunte Schirmchen aus ihren Cocktails pulen, ist die strenge Elektronik Geschichte, "entspannte Beats" prognostizieren die Veranstalter.

Auch günstige Wettervorhersagen werden gerne entgegengenommen, denn geöffnet ist die Strandbar Herrmann bei jedem Wetter.

[Claudia Hubmann](#)

## add on. 20 höhenmeter

Bis 31.7., tägl. 10-24 h (Programm ab 19 h), 20., Wallensteinplatz, [www.add-on.at](http://www.add-on.at) (ein Projekt von [www.publicartvienna.at](http://www.publicartvienna.at))

Wenn sich die temporäre Skulptur "add on. 20 höhenmeter" bis Ende Juli mit ihrem begeh- und benutzbaren Gerüstsystem über den Wiener Wallensteinplatz erhebt, erlebt der zwanzigste Bezirk ein "add on" im klassischen Sinn. Handelt es sich dabei, technisch gesprochen, doch um ein optionales Modul, das bestehende Hard- oder Software ergänzt oder erweitert.

Als Hardware fungiert der geografische Standort Wallensteinplatz, als Software die BewohnerInnen des Grätzels und die bestehenden sozialen Strukturen. Das "add on" für das bestehende urbane Ensemble liefern die Initiatoren Peter Fattinger, Veronika Orso und Michael Rieper mit dem erwähnten Gerüstsystem, in das individuell hergestellte Raummodule sowie zweckentfremdete und manipulierte Fertigteile, etwa ein Wohnwagen, eingefügt sind.

Sechs Wochen lang soll die von der neu gegründeten Initiative "kunst im öffentlichen raum wien" geförderte Skulptur also von internationalen und heimischen KünstlerInnen als Zentrum der Interaktion und Kommunikation mit dem Publikum genutzt werden. Neben Vorträgen, Filmscreenings und Performance Lectures umfasst das tägliche Programm auch Gastspiele der im quartier21 beheimateten Kulturinitiativen 5uper.net, Subotron, Musiktankstelle, SR Archiv und boutique gegenalltag.





Von 27. bis 30. Juli schlägt das Fluc im Exil sein Zwischenquartier am Wallensteinplatz auf, an zwei Abenden widmet sich das Temporary Soundmuseum München mit kommentierten Livemixen der Vinylkultur. Und wenn am 14. Juli an die 300 Menschen zu unhörbarer Musik und auf die umliegenden Hausfassaden projizierten Visuals tanzen, hat Oliver Hangl seine Hand im Spiel: "Equaleyes On Ear" vereint dessen Funkkopfhörer-Projekt On Ear mit dem VisualistInnen-Kollektiv Equaleyes. Mehr "add on"-Mehrwert ist fast nicht möglich.

[Claudia Hubmann](#)



## Subotron Shop

Di-Fr 13-19, Sa & So 13-18 h, [Subotron Shop im quartier21](#)

Nicht nur in der Politik, auch in der Kultur wird aus Demokratie zwecken gern das Rotationsprinzip bemüht: So vergibt das MuseumsQuartier seine Miniparzellen im quartier21 für je zwei Jahre an temporäre Mieter. Danach rotiert der nächste Anbieter den vorigen raus und sich selbst rein. Medien-Kultur-Cluster mit polymorpher Nutzungsstruktur, heißt das dann auf der dazugehörigen Website. Und überhaupt, Dynamik.



Demzufolge nutzt der Subotron Shop bis auf weiteres seine paar Quadratmeter Kulturproduktionsfläche auf dem ehemaligen Areal des Mädchenpop-Shops, Wiens einziger Anlaufstelle für Suicide Girls, Rockabilly-Gören und Lenore-VerehrerInnen.

Shop-Betreiber Jogi Neufeld, in Wiener Szenekreisen als Sub- und Subotron-Veranstalter kein Unbekannter, widmet sich in seinem aktuellen Projekt den theoretischen und praktischen Aspekten der *electronic game culture*. Konsequenterweise steht auch die so genannte Sammlung Neufeld im Mittelpunkt des Shops: Eigenhändig zusammengetragene Exponate - wie Handhelds, Tabletops und Konsolen - illustrieren in einer permanenten Ausstellung 20 Jahre Video- und Computergame-Geschichte. Weiters stehen elektronische Gadgets, Actionfiguren, Fachliteratur, Musik, Filme sowie Textilien und Schmuck zum Verkauf.

In regelmäßigen "Subotron Electric Meetings" werden außerdem Theorie und Praxis der Spielekultur erörtert. Das nächste Expertentreffen findet sommerbedingt allerdings nicht im quartier21, sondern im Sommerquartier beim Kunstprojekt "add on" auf dem Wallensteinplatz statt. Von 21. bis 23. Juli gibt es dort Vorträge von Robert Glashüttner (FM4), Benjamin Strebenz und Stefan Schauer und ein Space-Invaders-Turnier auf der PS2. Live musiziert der aus dem rhiz bekannte Gameboy Music Club.

Weitere Infos & Veranstaltungen unter [shop.subotron.com](http://shop.subotron.com).

[Claudia Hubmann](#)

[▲ TOP](#)

Diese Woche: [Konzerte](#) [Clubs/Nightlife](#) [Kabarett](#) [Vermischtes](#) [MO](#) [DI](#) [MI](#) [DO](#) [FR](#) [SA](#) [SO](#)